

Sonnige Adventsgrüße ohne Schnee :)



Adventszeit mal komplett anders erleben, ohne Schnee, bei gefühlten 28 Grad und mit einer völlig neuen Familie, das darf ich dieses Jahr in Erfahrung bringen. Der Dezember hat bereits angefangen und damit auch das Türchen öffnen der geliebten Adventskalender. Schoki Adventskalender für alle Kinder aus Deutschland mitzubringen wäre ein wenig zu aufwendig, also haben wir unseren eigenen Adventskalender gebastelt.

Am ersten Dezember haben wir uns Praktikantinnen mit Steffi in ihrem Büro zusammengesessen und kleine mit Datum bestickte Säckchen mit Süßigkeiten gefüllt. In jedes Säckchen 17 Stück, da Daniel, unser kleiner Autist keine feste Nahrung und somit auch keine Süßigkeiten isst. Während wir fleißig am einpacken waren, hängen alle Kinder mit der Nase am Fenster um einen Blick auf den Inhalt zu erhaschen. Nachdem alle Päckchen verpackt und aufgehängt waren, war der Adventskranz an der Reihe. Dazu sind wir in den Wald gegangen und haben weihnachtliche Nadelzweige gesammelt, die wir dann zu einem Kranz geformt haben. Beim Abendessen wurde der Adventskranz mit einem Gebet und dem Anzünden des ersten Lichtleins eröffnet.



Nun stand die letzte Schulwoche der Kinder bevor und die Vorbereitungen für den letzten Schultag am 6. Dezember liefen auf Hochtouren. Jede Schulklasse bereitete entweder ein Lied oder eine Geschichte für die große Vorführung vor. Mit Magdalena hab ich das Üben eines Liedes über Kinderrechte übernommen. Am Freitag nachmittag wurden dann alle Eltern und Freunde zur Schule eingeladen, wo leider nur wenige Schulklassen ihr einstudiertes Lied vorführen durften. Am Ende wurden Zeugnisse verteilt und die Klassenbesten geehrt. Darunter war sogar ein Nikolauskind:

Anajoice ist mit beinahe überall 100% in den Fächern die Klassenbeste und durfte ein Geschenk entgegen nehmen, worauf nicht nur sie sondern das ganze Nikolaushaus stolz auf sie ist. Die Kinder haben jetzt einen Monat lang Ferien und am 13. Januar beginnt dann das neue Schuljahr.



Das Nikolaushaus ist wie der Name schon sagt nach dem St. Nikolaus benannt worden. St. Nikolaus ist der Schutzpatron für Kinder. Aus diesem Grund wird der 6. Dezember bei uns auch groß gefeiert. Am Tag davor haben wir mit allen Kindern Nikolausmalvorlagen ausgemalt und alle Kinder mussten ihre Schuhe putzen und vor dem Schlafengehen vor die geschlossene Zimmertür stellen. In der Nacht zum 6. Dezember kam dann der Nikolaus und hat jedem Kind eine Süßigkeitentüte in den Schuh gelegt. Am Morgen danach ist jedes Kind überglücklich herumgesprungen. Uns Praktikantinnen hat auch der Nikolaus besucht, wir haben uns natürlich auch riesig über deutsche Schokolade und endlich einen Apfel essen zu können, gefreut.



*Abbildung 1: Aisha hat gerade ihre Schuhe fertig geputzt*



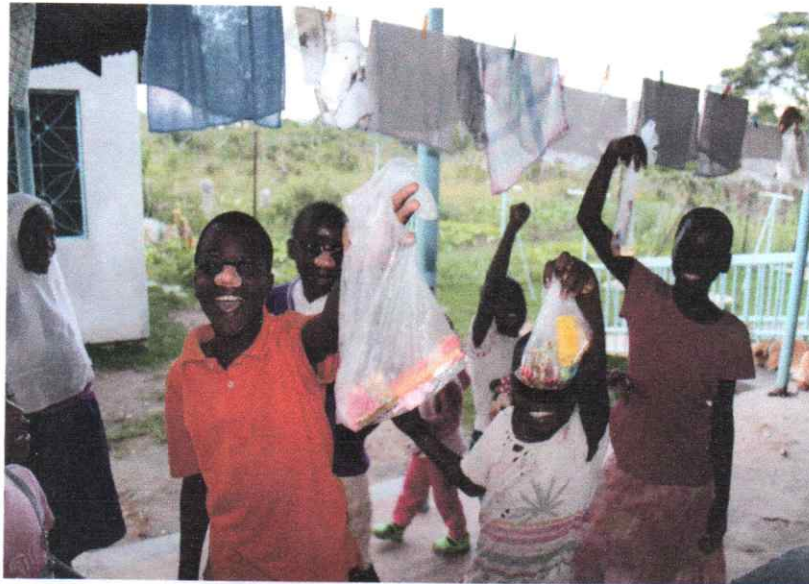
*Alle beim Nikoläuse ausmalen*



*Abbildung 2: Die Kleinen beim Schuheputzen*



*Der Nikolaus war da*

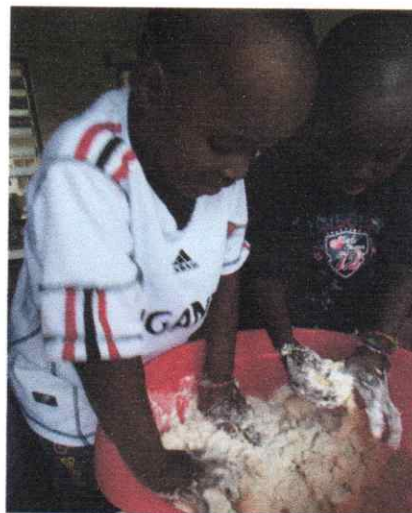


*Alle freuen sich riesig über die Geschenke*

Am 7. Dezember fand dann unser Patronatsfest statt. Wir bekamen von den Sisters aus Kemondo und zwei Priestern sowie Freunde vom Nikolaushaus Besuch und haben in unserem Wohnzimmer einen Gottesdienst gefeiert. Im Anschluss gab es Plätzchen, die wir davor mit den Kindern gebacken haben. Unsere zwei kleinsten haben dieses Jahr die Nikoläuse gespielt und haben die Rolle ziemlich gut vertreten.



*alle Kinder beim Kekse  
essen am Patronatsfest*



*Aisha und Anita beim Plätzchen  
backen*

Ich wünsch euch allen noch eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und natürlich einen guten Rutsch ins neue Jahr :)

weihnachtliche AdventsgrüÙe aus dem sonnigen Kemono

Kati

:)

